
Presseinformation Nr. 1095

26. Oktober 2005

LEIBRECHT:
Ein positives Abrüstungssignal aus Washington!

BERLIN. Zu Meldungen, wonach die USA auf die Forschung für "bunkerbrechende Nuklearwaffen" verzichten wollen, erklärt der Abrüstungsexperte der FDP-Bundestagsfraktion Harald LEIBRECHT:

Der amerikanische Verzicht auf die Entwicklung "bunkerbrechender Nuklearwaffen" ist ein gutes Signal für die nukleare Abrüstung und Rüstungskontrolle. Die Einführung derartiger Waffen hätte die nukleare Schwelle erheblich gesenkt und möglicherweise ein neues atomares Wettrüsten eingeleitet.

Es muss jetzt darum gehen, wieder Schwung in die seit Jahren festgefahrenen nuklearen Abrüstungsprozesse zu bringen. Deshalb wird die FDP ihre Forderung nach Abzug der taktischen US-Nuklearwaffen aus Deutschland schon sehr bald im neuen Bundestag wieder einbringen.

Susanne Bühler
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

Neuer Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!